

Von: Friederike Schneider-Solf <f.schneider@bohmte.de>
Gesendet: Mittwoch, 19. Februar 2020 10:56
An: Thomas Rehme <thomasrehme@gmx.net>
Cc: Strotmann, Tanja <Strotmann@bohmte.de>
Betreff: WG: Antrag Mittelinsel im Shared Space Bereich

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Rehme,

hiermit beantrage ich, dass die Mittelinsel im Shared Space Bereich, nachdem sie elf Jahre überwiegend durch Betonblöcke verziert wurde, unter dem Motto "BOHMTE SOLL GRÜNER WERDEN", aus Ortsratsmitteln umgestaltet wird.

Es gibt dazu einen Vorschlag des Vereins für Umwelt und Naturschutz, mit einer Trockenmauer aus Bohmter Bruchstein als niedrigem Ring und einem Pflanzvorschlag, der das ganze Jahr abdeckt.

Es wäre schön, wenn der Ortsrat dort, nach langen Jahren des Stillstandes zeitnah etwas bewegen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Friederike Schneider-Solf
Bündnis90/ Die Grünen



Vorschlag zur Mittelinsel im Bereich Shared Space

Nach Überlegungen verschiedener Formen der Gestaltung (Skulptur, Brunnen, Stein-, Kiesinsel mit spez. Bepflanzung, Aufpflasterung, „Ruhe“- Bank u.a.) beruht dieser Vorschlag für die Mittelinsel mit einem Kreisdurchmesser von 5,60 m auf einer Bepflanzung innerhalb eines niedrigen Buchsteinsockels.

Es wird vorgeschlagen, einen niedrigen Sockel aus Bohmter Bruchstein, früher ortsbildprägendes Gestaltungselement (Friedhof, Neben-Gebäude, Mauern, Brunneneinfassungen) mit 3-4 plattigen Steinen, ca. 40 cm hoch, ca. 60 cm breit als Ring zu bauen. Die Fläche sollte leicht überwölbt werden, so dass die Mitte der Insel etwa 30 cm höher liegt als der Aussenrand. In der Mitte wird ein Apfeldorn gepflanzt, der langsam wächst, kleinkronig und stadtklimatolerant ist. Neben der Bruchsteinmauer bildet der Apfeldorn das optische Gerüst der Gestaltung.

Bei der Ausgestaltung des Pflanzbeetes sollten Blumenzwiebeln für den Frühjahrsflor, Sommer- und Herbstpflanzungen berücksichtigt werden. Wird auf diese verzichtet, dann treten an deren Stelle Stauden wie z.B. Lavendel, Katzenminze, Gamander, Salbei (*S. nemorosa*), Mauerpfeffer (*Sedum spurium*, *floriferum*, *telephium*), Gräser und die Gehölze Apfeldorn (16/18 cm *Crataegus x lavalleyi* `Carrieri`) sowie der Bodendecker Fünffingertrauch.

Da beim Strassenbau oft auch der Bereich der Pflanzinseln mit Schotter unterbaut ist, sollte darauf geachtet werden, dass hier der Unterbau durchlässig und genügend tiefgründig ist. Das zentrale Gehölz ist mit einem Streifengitter aus Metall, gleichzeitig als dekoratives Element, zu schützen. Bei der Kalkulation des Pflanzbeetes fallen die Posten Aufbruch der jetzigen Verkehrsfläche, Abfuhr Stein-, Schottermaterial, Herrichtung der Beetfläche, Errichtung der Steinmauer sowie Gehölz incl. Gitter und Pflanzenkosten an. Eine exakte Angabe der Kosten ist schwierig und sollte über eine Ausschreibung, die auch kleinere GALABAU-Betriebe einschließt, ermittelt werden. Als Rahmen könnte ein Betrag von 5-8000 € dienen.